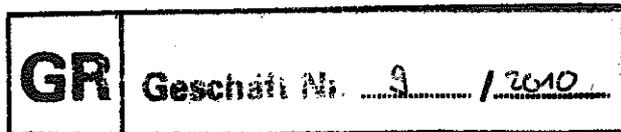


Dübendorf, den 06.08.2010

SP/JUSO/Grüne Fraktion
Andrea Kennel
Wallisellenstr. 26a
8600 Dübendorf



An die Gemeinderatspräsidenten
Patric Crivelli

Büro Ratssekretär
Stadtverwaltung
8600 Dübendorf

Schriftliche Anfrage: Familienergänzende Betreuung

Ausgangslage:

In der Volksabstimmung vom 13. Juni 2010 wurde dem Gegenvorschlag zur Kinderbetreuungsinitiative deutlich zugestimmt. Damit wird im Jugendhilfegesetz der Grundsatz verankert, dass alle Gemeinden für nachfragegerechte Angebote an familienergänzender Kinderbetreuung im Vorschulalter sorgen müssen. Die vorschulische Betreuung wird als Ergänzung zu den Angeboten verstanden, die gemäss Volksschulgesetz in jeder Gemeinde von der Schule organisiert werden muss.

Fragen:

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie gedenkt der Stadtrat bei Inkrafttreten des Jugendhilfegesetzes den Bedarf an familienergänzenden Angeboten für Kinder im Vorschulalter abzuklären? Gibt es Vorstellungen zur Finanzierung des Angebots? Wie will der Stadtrat sicherstellen, dass sich auch sozial weniger gut gestellte Familien solche Angebote leisten können?
2. Wer ist für die Umsetzung des Jugendhilfegesetzes zuständig? Ist das die Abteilung Soziales oder die Schulbehörde?
3. Gibt es Überlegungen, die familienergänzende Betreuung für Kinder im Vorschulalter mit den im Rahmen des Volksschulgesetzes durch die Schulgemeinden organisierten schulischen Betreuungsangeboten zu koordinieren?
4. Wie wird in Zukunft die Zusammenarbeit mit dem Verein Tageseltern und wie die Zusammenarbeit mit privaten Einrichtungen aussehen?

Vielen Dank für transparente und klare Antworten

Andrea Kennel, SP/JUSOGrüne

